



BRÜTTEN

Mitteilungsblatt

November 1970 Nr. 5

Eidg. Volkszählung

Auch heute noch ist eine Volkszählung die wichtigste und sicherste Grundlagenerhebung. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung als Basisinformation für die Bearbeitung verschiedenster Probleme, der Infrastrukturplanung (Schulen, Spitäler, Altersheime), der wissenschaftlichen Forschung, sowie der Lösung mannigfaltiger Aufgaben in Unternehmungen und Verbänden. Wichtig: Computergerechte Antworten geben. Anstelle der früheren handschriftlichen Kommentare kann der Bürger heuer bei zwei Drittel der Fragen einfach mit einem exakten, waagerechten Bleistiftstrich die zutreffende Antwort in einem vorgeprägten Markierungsfeld anstreichen. Die Verwendung eines Bleistiftes ist deshalb notwendig, weil das elektronische Lesegerät (es liest 150 Fragebogen pro Minute) auf den Bleistiftstrich am besten reagiert.

Die Befragten sind eingeladen, sich dem Belegleser gegenüber höflich und entgegenkommend zu verhalten. Die Maschine weigert sich nämlich, zerknitterte Formulare zu lesen. Die Fragebogen dürfen unter keinen Umständen gefalzt werden. Sie sind sauber zu halten, Flecken stören die Lesbarkeit. Es wird ein Schutzumschlag und (man höre und staune) ein Bleistift mitgeliefert.

Skiwandern und Skilanglauf in Brütten

Unter dem Motto der drei L "Langläufer leben länger" wird durch den Schweizerischen Skiverband der Langlauf bzw. das Skiwandern seit wenigen Jahren stark gefördert und popularisiert. Dieser ohne Zweifel sehr gesunde Sport stellt vor allem für das schweizerische Mittelland eine begrüssenswerte Alternative zum verbreiteten alpinen Skisport dar.

Die beiden Sportgeschäfte Ruwi-Sport, Winterthur, und Huspo, Wallisellen, beabsichtigen nun, im gut geeigneten Gelände unserer Gemeinde eine markierte Laufstrecke anzulegen, welche Skiwanderer und Langläufer, sowohl Anfänger wie Fortgeschrittene, kostenlos benützen dürfen.

Die Strecke führt mit Start in der Nähe des Steighofs an der Ostseite des Dorfes vorbei, durchquert in den "Foren" eine schöne Waldpartie und erreicht in einer Achterschleife wieder den Ausgangspunkt.

Ich habe mich bereit erklärt, die Laufstrecke wenn immer möglich zu spuren und zu präparieren. Bei grossem Schneeanfall bin ich weiteren Langlaufrfreunden dankbar, wenn sie mich darin unterstützen. Für die Erlernung des kräftesparenden und eleganten Laufstils ist besonders für den Anfänger wichtig, sich nicht die erste Freude durch mühseliges Anlegen einer eigenen Laufspur zu verderben.

Eine höfliche Bitte noch an die Nichtskifahrer: Verwenden Sie die Laufspur möglichst nicht als Geh- oder gar als Reitweg.

Hier noch einige Hinweise für Laien über die wesentlichen Unterschiede zwischen dem Langlauf bzw. dem Skiwandern, d.h. dem nordischen Skisport, und dem in unserem Lande besser bekannten alpinen Skisport:

- Die Ausrüstung ist billig. Eine Garnitur Skier, Schuhe und Stöcke kosten zusammen 120 bis 180 Franken.
- Mit gut gewachsenen Skiern lässt sich ebensogut gleiten wie steigen.

- Sehr geringes Unfallrisiko.
- Harmonische Stärkung des ganzen Körpers und besonders der lebenswichtigen inneren Organe (Herz, Lunge).

Für weitere diesen idealen Wintersport betreffenden Fragen stelle ich mich Interessenten unserer Gemeinde gerne zur Verfügung.

Arthur Isliker-Egli
Brühlstrasse 251,
Tel. 30 11 65

Am Dienstag, den 24. November 1970, abends 8 Uhr
basteln wir

Adventskränze und Weihnachtsarrangements

im Werkraum des neuen Schulhauses.

Nach Möglichkeit sind mitzubringen: Rebschere, Hammer, Wurzeln, Föhrenzapfen und Trockenblumen usw.

Verkauf sofort sowie am Donnerstag, d. 26.11.70, und Dienstag, d. 1.12.70, bei Frau Preindl wie auch an der Adventsfeier.

Vorschläge für die Verwendung des Erlöses werden am Bastelabend entgegengenommen.

Der Landfrauenverein Brütten

Am Mittwoch, den 9. Dez. 1970, abends 8 Uhr

feiern wir A d v e n t

im Sonnenhofsaal.

Wir singen aus dem Kirchengesangbuch und verbringen einige gemütliche Stunden.

Guetzli-Spenden sind willkommen.

Für beide Abende hoffen wir auf eine rege Beteiligung und heissen alle herzlich willkommen.

Der Landfrauenverein Brütten

Abstimmungsergebnisse vom 15. Nov. 1970

- Bundesfinanzreform	81 Ja	35 Nein	9 leer
- Kant.Frauenstimmrecht	61 Ja	69 Nein	6 leer
Strickhofverlegung	107 Ja	25 Nein	4 leer

(Stimmberechtigte 204)

Spruch

S'lyt vill Glück uf alne Wäage
mängsmaal lyt's versteckt im Schtaub -
drüber fällt dä Summerräge
und im Härbschtwind s'tüüri Laub.

Mänge wett s'Glück gärn chauffe
wil är's niene finde chaa,
und en Andre stoosst bim Lauffe
allpott mit dä Füesse draa.

Schynt Dir au vor luuter Sorge
mängsmaal doch dr Wäg gar wyt
lueg, ob nöd am nächste Morge
s'Glück für Dich am Wägrand lyt?

rg